

KENFM AM SET: PROTEST-AUFRUF VON REINER BRAUN ZUR MÜNCHNER SICHERHEITSKONFERENZ / NATO

Posted on 15. Januar 2015

"Krieg ist die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln."

Dieser legendär gewordene Ausspruch stammt von Carl von Clausewitz, einem preußischen General und Militärtheoretiker.

Er wurde in der Vergangenheit sowohl als Warnung sowie auch als Empfehlung ausgelegt. Als von Clausewitz diesen Satz formulierte, gab es jedoch noch keine Atomwaffen.

"Die entfesselte Macht des Atoms hat alles verändert, nur nicht unsere Denkweise." Sagte Albert Einstein, um so darauf aufmerksam zu machen, dass Krieg als Mittel der Politik im Atomzeitalter eine selbstmörderische Doktrin wäre, da es in einem Atomkrieg keine Gewinner geben kann. Dieses Erkenntnis des Nobelpreisträgers für Physik scheint sich bis heute in NATO-Kreisen nicht herumgesprochen zu haben. Für die NATO ist Krieg nicht die Ausnahme, sondern die Regel, und so trifft sie sich auch dieses Jahr auf der MSC, der Münchner Sicherheitskonferenz, um über die Zukunft der Menschheit zu debattieren und zu entscheiden.

Wo Sicherheitskonferenz draufsteht, ist Unsicherheit drin, denn die NATO wünscht sich nicht nur, dass der Wehr-Etat aller Mitglieder auf 2% des Bruttoinlandsproduktes angehoben wird, sie plädiert auch für eine umfassende Modernisierung der Atomwaffen auch in Europa, und sie hat sich seit 1989 wider des abgegebenen Versprechens gegenüber Russland um 12 Staaten erweitert.

Wir stehen in Europa nicht unmittelbar vor einem Krieg, wir führen ihn bereits in der Ukraine. Deutschland als drittgrößter Waffenexporteur der Welt ist in München nicht nur Gastgeber, sondern seit dem völkerrechtswidrigen Krieg in Jugoslawien 1999 auch wieder aktiver Kriegsteilnehmer. Kriege muss man strategisch planen, bevor die ersten "friedenssichernden Maßnahmen" stattfinden können. München ist ein solches Planungstreffen. Was hier hinter verschlossenen Türen von Industrie, Politik und Banken beschlossen wird, verwandelt sich kurze Zeit später in alternativlose Realpolitik.

Reiner Braun kämpft seit Jahrzehnten an vorderster Front gegen jedwede Form von Krieg und dessen Organisation. KenFM sprach mit ihm konkret über die Ziele der MSC und die am 7. Februar ebenfalls in

München stattfindende große Gegendemonstration gegen das Treiben der NATO.